

# AL FT Stabilität Halbjahresbericht

31.12.2016



Fondsmanager:



RHEIN ASSET MANAGEMENT (LUX) S.A.

Vertrieb:



**ALTE LEIPZIGER**

Fondsgesellschaft:



**FRANKFURT-TRUST**  
ASSET MANAGEMENT

# Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht

## Ausgangslage

Die von den meisten Marktteilnehmern nicht erwartete Entscheidung Großbritanniens für den EU-Austritt Ende Juni erwies sich als kurzfristiger Schock für Aktienanleger, während Staatsanleihen und Gold in dieser Phase als sichere Häfen gefragt waren. Die Märkte beruhigten sich aber schnell wieder, so dass das dritte Quartal 2016 sogar zu historischen Höchstständen an den Aktienmärkten führte. Die unerwartete Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten trieb die Aktienkurse weiter an, führte aber zu Verlusten bei Anleihen, weil die meisten Anleger nun für 2017 eine unternehmensfreundliche Wirtschafts- und Fiskalpolitik und steigende Inflationsraten erwarten.

## Geldmarkt

Die Geldpolitik der meisten relevanten Notenbanken blieb im Berichtszeitraum zunächst unverändert und extrem expansiv ausgerichtet. Schon seit Dezember 2015 lag der Einlagenzins der EZB auf einem Satz von – 0,4 Prozent. Der ohnehin schon im negativen Bereich liegende 3-Monats-Libor rutschte vor diesem Hintergrund weiter ab. Im Dezember erhöhte die amerikanische Notenbank FED ihren Leitzins nach langem Zögern um 0,25 Prozentpunkte auf 0,75 Prozent.

## Anleihen

Das Bild der Rentenmärkte wurde im Berichtszeitraum zunehmend von Divergenzen in der Geldpolitik der großen Zentralbanken geprägt. Zwar ließ die US-Zentralbank ein ganzes Jahr verstreichen, bevor sie der ersten Zinserhöhung 2015 eine weitere im Dezember 2016 folgen ließ. Aufgrund verbesserter Arbeitsmarktdaten und der Erwartung eines schuldenfinanzierten Investitionsprogramms der Trump-Administration rechnen viele Investoren aber mit weiteren Zinserhöhungen in 2017. Schon nach der US-Wahl kam es zu einem starken Anstieg der Rendite langfristiger Anleihen, nachdem z. B. Bundesanleihen mit zehnjähriger Laufzeit noch über den Sommer hinweg negatives Territorium erkundet hatten. Die EZB verlängerte ihr Anleihen-Kaufprogramm bis Dezember 2017 (reduziert aber ab April 2017 die monatlichen Kauf-Volumina). Auf der Suche nach Rendite waren vor allem Unternehmensanleihen gefragt, die von den Anleihekäufen der EZB profitierten.

## Aktien

Nach der Entscheidung der Briten für den Brexit gerieten vor allem europäische Aktien stark unter Druck. Besonders heftig waren die Verluste bei Banktiteln. Die Erholung nach dem Brexit-Schock setzte aber schon im Juli ein, zumal sich die politischen Verhältnisse in Großbritannien mit der Nominierung von Theresa May zur neuen Premierministerin stabilisierten. Zuletzt sorgte die Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten für Auftrieb insbesondere für zyklische Dividendenwerte und die im Jahresverlauf stark zurückgebliebenen Banktitel.

## AL FT Stabilität

Der AL FT Stabilität legt in eine Mischung aus Investmentfonds an, die nach Anlageklassen geordnet ist. Der Schwerpunkt des AL FT Stabilität liegt auf Rentenfonds, die weltweit in Staats- und Unternehmensanleihen investieren. Der maximale Anteil an Aktienfonds liegt bei 40 Prozent. Die Auswahl der einzelnen Fonds beruht auf der Einschätzung des Fondsmanagers Rhein Asset Management (Lux) S.A. Zum Einsatz kommen Fonds unterschiedlicher Anbieter, die einen Index abbilden oder aktiv gemanagt werden. Ziel einer Anlage im AL FT Stabilität ist es, an der Wertentwicklung der globalen Renten- und Aktienmärkte teilzuhaben.

Der AL FT Stabilität erzielte in den vergangenen sechs Monaten eine Wertsteigerung von 2,5 Prozent.

## Hinweis für unsere Anleger

### Übertragung des Sondervermögens

Die FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH hat gemäß § 100b des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) die Genehmigung der BaFin für die Übertragung des AL FT Stabilität auf die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH beantragt. Ein Verwahrstellenwechsel findet nicht statt.

Vorbehaltlich der Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) findet die Übertragung per 30. Juni 2017 statt.

Wenn Sie hierzu Fragen haben, sprechen Sie bitte mit Ihrem Berater oder rufen Sie uns an unter (0 69) 9 20 50 200 bzw. schicken Sie uns eine E-Mail an „[info@frankfurt-trust.de](mailto:info@frankfurt-trust.de)“.

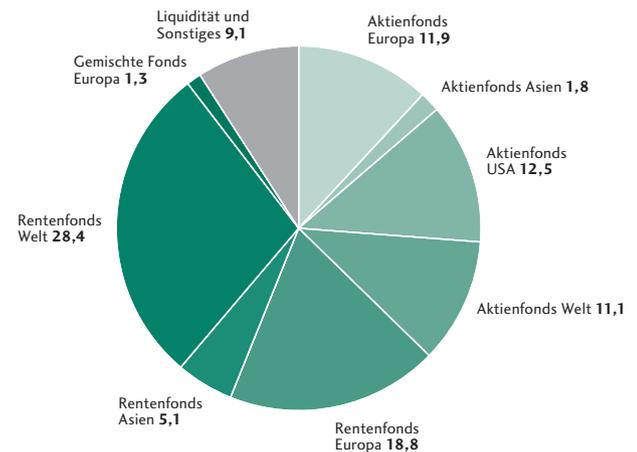
## Vermögensaufstellung im Überblick

31.12.2016

### Vermögensübersicht

Fondsvermögen in Mio. EUR	25,8
	in % vom Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>100,13</b>
1. Investmentfonds	90,93
2. Forderungen	0,08
3. Bankguthaben	9,12
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>- 0,13</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>100,00</b>

### Portfeuillestruktur nach Fondsart in %















## FRANKFURT-TRUST

Investment-Gesellschaft mbH  
Bockenheimer Landstraße 10  
60323 Frankfurt am Main  
Postanschrift:  
Postfach 11 07 61  
60042 Frankfurt am Main

Telefon (0 69) 9 20 50 - 200  
Telefax (0 69) 9 20 50 - 101

Gezeichnetes  
und eingezahltes Eigenkapital:  
16,0 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital:  
11,5 Mio. EUR

Gesellschafter von  
FRANKFURT-TRUST ist zu  
100 % die BHF-BANK Aktien-  
gesellschaft

## Verwahrstelle

The Bank of New York Mellon SA/NV,  
Asset Servicing, Niederlassung  
Frankfurt am Main, MesseTurm  
Friedrich-Ebert-Anlage 49  
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital:  
2,4 Mrd. EUR

## Fondsadministration

BNY Mellon Service  
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH  
MesseTurm  
Friedrich-Ebert-Anlage 49  
60327 Frankfurt am Main

## Servicetelefon

Für Fragen zu Ihrem FT-Investmentdepot erreichen Sie uns  
montags bis freitags von 8 – 18 Uhr unter der Rufnummer  
(0 69) 9 20 50 -200.

## Fondspreise

Der telefonische Ansagedienst für Preise der FT-Fonds  
ist bundesweit unter der Rufnummer 0800 38 03 66 37  
geschaltet. Außerdem finden Sie die Fondspreise auf  
Videotext von ARD und ZDF sowie im Internet unter  
[www.frankfurt-trust.de](http://www.frankfurt-trust.de)

## Geschäftsführung

Karl Stäcker  
Sprecher

Zugleich Mitglied der Geschäftsführung  
und Vorsitzender des Verwaltungsrats  
der FRANKFURT-TRUST Invest  
Luxemburg AG und Mitglied des Vorstands  
des BVI Bundesverband Investment  
und Asset Management e. V.

Wolfgang Marx

Zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der  
FRANKFURT-TRUST Invest Luxemburg AG

## Fondsmanager

Rhein Asset  
Management (LUX) S. A.  
38, Grand-Rue  
6630 Wasserbillig  
Luxemburg

## Vertrieb

ALTE LEIPZIGER  
Lebensversicherung a. G.  
Alte-Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel

## Aufsichtsrat

Joachim Häger  
Vorsitzender

Mitglied des Vorstands der BHF-BANK

Christophe Tadié  
stellv. Vorsitzender

Mitglied des Vorstands der BHF-BANK

Frank Behrends

Mitglied des Vorstands der BHF-BANK

Matthias Berg

Direktor der BHF-BANK

Ulrich Lingenthal

Direktor der BHF-BANK

Prof. Dr. Hartwig Webersinke

Dekan an der Fakultät Wirtschaft und  
Recht an der Hochschule Aschaffenburg

Stand Januar 2017